Sitzungsvorlage Gemeinderat Vorlage Nr. 513/2023	
Amt / Sachgebiet:	Hauptamt
Bearbeiter*in:	Gensel, Maren
Aktenzeichen:	
Sitzungstermin:	23.05.2023 GR
Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich

GEMEINDE EHNINGEN

Einführung eines bezuschussten VVS-Firmentickets

Beschlussvorschlag:
Der Gemeinderat beschließt die Einführung eines zu 50 % bezuschussten Deutschland-JobTickets für alle Mitarbeitenden ab dem 01.07.2023, sofern der ÖPNV in mindestens 50 % der Fälle für den Arbeitsweg genutzt wird.

Einleitung:
Seit dem 01.05.2023 ist das Deutschlandticket bundesweit gültig. Viele Unternehmen und Arbeitgeber im öffentlichen Dienst nutzen das Deutschland-JobTicket bereits als Benefit für Mitarbeitende, da es nicht versteuert werden muss und zudem die Attraktivität als Arbeitgeber erhöht.

Sachverhalt:
Bei der Gemeinde Ehningen wird zur Förderung des betrieblichen Gesundheitsmanagements seit dem Jahr 2021 das Job-Rad-Modell angeboten. Dieses Angebot wird derzeit von 18 Mitarbeitenden genutzt. Um die nachhaltige Mobilität umfassend zu fördern, plant die Gemeinde ergänzend dazu die Einführung eines zu 50 % bezuschussten Deutschland-JobTickets. Auf Grund der positiven Erfahrungen mit dem Job-Rad-Modell rechnet die Verwaltung damit, dass ca. 15 Mitarbeitende das Deutschland-JobTicket nutzen werden. Durch die stetige Erhöhung von Energiekosten ist zukünftig tendenziell von einer erhöhten Nachfrage auszugehen. Dank der direkten S-Bahn Anbindung in Ehningen bietet die Gemeinde eine hervorragende Ausgangsbasis für eine nachhaltige und bequeme Pendelmöglichkeit.

Der Mindestzuschuss für das Deutschland-JobTicket beträgt 25%. Um die Gemeindeverwaltung positiv von anderen Arbeitgebern abzuheben und die Arbeitgebermarke noch attraktiver zu gestalten, schlägt die Verwaltung vor, das Deutschland-JobTicket zu 50 % zu bezuschussen. Durch diese Erhöhung des Zuschusses möchten wir den Mitarbeitenden Wertschätzung entgegenbringen und die Zufriedenheit und das Wohlbefinden der Mitarbeitenden stärken. Insgesamt wird diese Maßnahme dazu beitragen, das Arbeitsklima und die Motivation zu verbessern, was sich positiv auf die Leistungsfähigkeit und die Mitarbeiterbindung bei der Gemeinde Ehningen auswirken wird. Grundsätzlich trägt diese Maßnahme dazu bei, das Bewusstsein und Engagement für nachhaltige Mobilität zu stärken und die Mitarbeitenden zu einem nachhaltigerem Verhalten zu motivieren. Zudem ist es positiv zu bewerten, wenn die Gemeinde in Bezug auf Nachhaltigkeit eine Vorbildungsfunktion als Arbeitgeber einnimmt und unser Image als verantwortungsbewusste und nachhaltige Gemeinde gestärkt wird.

Umweltauswirkungen:
Durch ein verbessertes Angebot für den öffentlichen Nahverkehr bzw. die Bezuschussung des Deutschland-JobTickets können Mitarbeitende dazu ermutigt werden, auf

umweltfreundliche Transportmittel umzusteigen. Die Verwaltung erhofft sich zumindest vereinzelt den Umstieg vom Auto auf die öffentlichen Verkehrsmittel. Dadurch kann der CO2-Ausstoß und damit die Umweltbelastung durch den Verkehr reduziert werden. Insgesamt handelt es sich um eine sinnvolle Maßnahme, um die Umweltauswirkungen des täglichen Arbeitswegs zu reduzieren und somit einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

Finanzielle Auswirkungen:
Das Deutschland Ticket kostet 49,00€ im Monat. Durch die geplante Bezuschussung von 50% führt dies für die Gemeinde Ehningen pro Mitarbeitenden zu Kosten in Höhe von 24,50€/Monat bzw. 294€/Jahr. Wenn 15 Mitarbeitende das Angebot nutzen werden, ergeben sich für die Gemeinde jährlich Kosten in Höhe von 4.410,00€. Hierbei handelt es sich um Folgeverpflichtungen, die in den kommenden Jahren berücksichtigt werden müssen.

Aufgestellt:
Ehningen, 11.05.2023

Lukas Rosengrün
Bürgermeister

Anlagen: 01_Firmenbogen_JobTicket
02_SSB_JobTicket_Vereinbarung DeutschlandTicket_SSB
03_Vereinbarung gem. Art. 26 I S. 1 DSGVO_SSB